

**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

## **Spielplan**

Gaby Moreno

Friedrich Liechtenstein

Lady Sunshine &

Mister Moon | hmbc

Home in a Heartbeat:  
Schmieds Puls, Robert

Rotifer, Pete Astor

wean hean

Wiener Festwochen

**Mai 2016**





Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wonnemonat Mai steht ins Haus und mit ihm eine breite Palette unterschiedlichster Veranstaltungen, insbesondere einiger musikalischer Kleinode: **Friedrich Liechtenstein** aus Berlin, der nach musikalischer Huldigung von Bad Gastein nunmehr neue Songs erstmals in Österreich präsentiert.

Dem gelungenen Start der Serie **Home in a Heartbeat** folgt mit **Schmieds Puls**, dem diesjährigen FM4 Amadeus Award Winner, **Pete Astor** aus GB und **Robert Rotifer**, dem Initiator dieser Serie, ein weiterer spannender Abend.

**Gaby Moreno** kehrt nach dem letztjährigen Gastspiel mit Calexico wieder mit ihrer Band zu uns zurück.

**Lady Sunshine & Mister Moon** verwöhnen wie gewohnt mit Schlagern aus den 20er–50er Jahren, die

**OldSchoolBasterds** konzentrieren sich mehr auf die 50er.

Der **holstunarmusigbigbandclub** präsentiert seine neue CD, Sevdahsänger **Božo Vrećo** bringt bosnische Liebeslieder und im Rahmen von **wean hean** werden, unter der Leitung von **Bela Koreny, Lilian Klebow, Dirk Nocker, Chris Pichler** und **Robert Kolar** das Verhältnis Deutschland–Österreich musikalisch begutachten.

Ende Mai gastieren die **Wiener Festwochen** mit einer rumänischen Produktion zum Thema Whistleblower, im Studio stehen eine musikalisch-theatrale Politrevue einer fiktiven Begegnung Tucholsky trifft Eisler sowie eine multimediale Performance basierend auf der berühmten soziografischen Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ der **Fleischerei mobil** am Spielplan.

Auf ein Wiedersehen freut sich  
Ihr Wolfgang Sturm

# Home in a Heartbeat

LDN-VIE, Besuch aus Robert Rotifers Pop-Exil

**Schmieds Puls**  
**Pete Astor**  
**Robert Rotifer**

Seit fast zwei Jahrzehnten lebt Robert Rotifer nun schon als Musiker, Songschreiber, FM4 Heartbeat-Moderator, Label-Mitbetreiber und Musikjournalist in Großbritannien und bewegt sich dort in einem weitläufigen musikalischen Freundes- und Bekanntenkreis. Der traf bisher bedauerlicherweise aber kaum auf jene musikalische Parallelwelt, die der Popfest-Mitbegründer betritt, wann immer er in Wien vorbeischaut.

Auf Einladung des Theater Akzent hat Rotifer nun Gelegenheit, diese kreativen Kosmen zu kreuzen und eine Auswahl seiner englischen Bekanntschaften zum Kulturaustausch auf eine Wiener Bühne zu holen. Nach dem erfolgreichen ersten Konzert der Reihe „Home in a Heartbeat“ im März werden im Mai wiederum britische

Songwriting-Koryphäen auf österreichische Größen des Fachs treffen: Von der einen Seite des Ärmelkanals der Eighties-Indie-Intellektuelle Pete Astor (The Loft, The Weather Prophets) von der anderen das Songwriting-Wunder Schmieds Puls. Und irgendwo in der Mitte Rotifer selbst.

**10.5.2016** 19:30 Uhr € **21,-** Vorverkauf | € **26,-** Abendkassa



**Friedrich Liechtenstein Trio**  
**Schönes Boot aus Klang**




**19.5.2016** 19:30 Uhr € **32,-/25,-** Vorverkauf | € **36,-/29,-** Abendkassa

„Traumann“ (Süddeutsche Zeitung), „Der beliebteste Vollbart der Nation“ (Welt am Sonntag), „... everyone finds Friedrich Liechtenstein cool!“ (New York Times) – die Medien- und Pressewelt ist voll des Lobes und Faszination für den Künstler und Entertainer Friedrich Liechtenstein, nachdem dieser der EDEKA Werbe-Kampagne „Supergeil“ seine Stimme, seinen Humor und seine Tanzkunst lieh.

Ein besonderes Projekt sind seine frühen Songs – poetisch, melancholisch und voller kleiner Wahrheiten über seine Verwandlung vom Theatermacher zum Entertainer –, die in einer milden Juli-Nacht vor Publikum 100% analog direkt in die Vinyl-Schneideanlage der Berliner Emil Studios aufgenommen wurden. Hier kann Friedrich Liechtenstein sein ganzes Können ausspielen: Mit seiner unvergleichlichen Stimme, durchdrungen von subtilem Humor, singt er von terrestrischen Wellen, flüstert er, pfeift er präzise schönste Soli, quietscht er wie ein stolzer Delphin und, und, und ...

Sein langjähriger Pianist Arnold Kasar arrangierte die Stücke behutsam poetisch für den Steinway Flügel und arbeitet mit sparsamer Elektronik. Sebastian Borkowski (arbeitete u. a. für Jazzanova, 2raumwohnung, Ich&Ich u.v.a.) setzt stilsicher die Akzente mit sehnsuchtsvollem Tenorsaxophon, kristallglänzenden Querflöten-Lines und bis in tiefste Tiefen schwebender Bassklarinetten-Melancholie. Die Recording Session wurde gefilmt, und wird Bestandteil der TV-Doku-Serie „Tankstellen des Glücks“ werden, mit Liechtenstein in der Hauptrolle.



## Gaby Moreno – Tour 2016

Ihre Musik trifft mitten ins Herz

Als Singer- und Songwriterin stattet Gaby Moreno ihre englisch- und spanischsprachigen Songs mit einem liebenswerten Charme aus: Elegante Harmonien, unerwartete Klangfarben und eine schlichte Instrumentierung vereinen sich auf wunderbare Weise und sorgen auf ihren Konzerten für große Begeisterung. 2006 Gewinnerin des John Lennon Songwriting Contest, Best New Latin Artist 2010 (Latina Magazine), Emmy und Grammy Nominierungen; Latin Grammy Award als beste Nachwuchskünstlerin (2013). Auftritte u.a. mit Kris Kristofferson und Johnny Lang in Jay Lenos „The Tonight Show“ und gemeinsam mit Bono, Damien Rice, Bob Geldof, Angelique Kidjo im Rahmen des Konzertes „Electric Burma“ – zu Ehren der Nobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi. Tourneen u.a. mit Tracy Chapman und Ani DiFranco, mit dem aus Guatemala stammenden Latin-Superstar Ricardo Arjona (2012) und mit der Hugh Laurie & The Copper Bottom Band (2013/2014). 2011 sang Gaby Moreno das von Charlie Chaplin komponierte Lied „Smile“ im Dokumentarfilm „The Cove“ (Die Bucht), der in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ mit einem Oscar ausgezeichnet wurde.

*„Ihre Lieder trägt sie, an Norah Jones und Tori Amos  
erinnernd, so gelassen vor, als wüsste sie ganz genau:  
Sie wird keine Unbekannte bleiben.“* der stern

**Einziges Österreichkonzert**

**7.5.2016** | 19:30 Uhr | € **25,-** Vorverkauf | € **29,-** Abendkassa



# Wiener Festwochen 2016

## **Oameni obișnuiți / Gewöhnliche Menschen** **Gianina Cărbunariu**

Schauspiel / Sibiu

Premiere im deutschsprachigen Raum

Meist sind es einfache Angestellte, die es als ihre Pflicht erachten, Dinge auszusprechen, die schief laufen; oder auch Geheimnisträger, die wissen, dass Informationen vorenthalten werden und dadurch die Sicherheit anderer bedroht ist. Nicht persönlicher Nutzen steht bei dieser

Aufklärungsarbeit im Vordergrund, sondern das Wohl der Gesellschaft. Meist sind es die immer gleichen Abläufe, die einer Aufdeckung folgen. Der Whistleblower erfährt öffentliche Anerkennung, die im Privatleben nicht selten mit einem jähen Absturz einhergeht. Die Karriere ist ruiniert, oft werden sogar Familie und Gesundheit zerstört.

Gianina Cărbunariu, der aufstrebende Regiestar des rumänischen Theaters, hat Whistleblower aus Großbritannien, Italien und Rumänien interviewt. „Gewöhnliche Menschen“ bringt ein gesellschaftlich kontrovers diskutiertes und juristisch undurchsichtiges Phänomen auf die Bühne.

Gianina Cărbunariu ist zum ersten Mal bei den Wiener Festwochen zu Gast.  
Das Gastspiel wird vom rumänischen Kulturinstitut Wien unterstützt.

Konzept und Inszenierung

**Gianina Cărbunariu**

Bühne, Kostüme und Video

**Mihai Păcurar**

Musik **Bogdan Burlăcianu**

Videodokumentation **Veioza Arte**  
(**Tania Cuoreanu** | **Andrei Ioniță**)

Mit **Florin Coșuleț** | **Mariana Mihu**

**Ioan Paraschiv** | **Ofelia Popii**

**Dana Taloș** | **Marius Turdeanu**

Produktion

Teatrul National Radu Stanca Sibiu

Im Rahmen von Be SpectACTIVE!

Mit Unterstützung von

EU-Programm Creative Europe

Sprache: Rumänisch mit  
deutschen Übertiteln

Publikumsgespräch:

31. Mai, 1. und 2. Juni

im Anschluss an die Vorstellung

**31.5. | 1.6. | 2.6.2016** 20:00 Uhr

Preise: € **8,-** bis **32,-**

Telefon: 01/589 22 22





# Pippo Delbono Orchidee



Theater Akzent  
16./17./18./19. Juni, 20 Uhr

**Gewinnen Sie 2 x 2 Karten für die Premiere am  
16. Juni 2016, um 20 Uhr.**

Schicken Sie bis 30. April eine Mail an  
gewinnspiel@festwochen.at mit dem Kennwort  
*Theater Akzent*.

Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

[www.festwochen.at](http://www.festwochen.at)

Hauptsponsoren der Wiener Festwochen





## **Whole Lotta Love Songs** **OldSchoolBasterds**

Finest 50s Music – So nah am Original als möglich

Die Band OldSchoolBasterds, die sich musikalisch den 50er Jahren verschrieben hat, präsentiert auf ihrer Tour „Whole Lotta Love Songs“ ausgesuchte amerikanische Love-Songs. Aufgenommen haben die fünf Basterds neben Klassikern wie „Diana“, „Stay“, und „Unchained Melody“, rauhen Gene Vincent Songs auch Lieder wie Jimmy Souls „If you wanna be happy ...“, die augenzwinkernd die Bandbreite des Sujets „Love ...“ repräsentieren.

Höchste musikalische Qualität ist die Überschrift der Band, die ihre Auftritte mit musikalischer Comedy zu würzen wissen. Lassen Sie sich von den OldSchoolBasterds in die 50er Jahre zurückversetzen mit dem Rock 'n' Roll von Chuck Berry, dem swingenden Piano von Fats Domino, der Pomade von Elvis Presley, der Energie von Little Richard und dem Charme von Harry Belafonte.

**Stanley Basterd** Vocals

**Johnny Basterd** Guitar

**Jerry Lee Basterd** Piano

**Vincenzo Basterd** Upright Bass

**Charlie Basterd** Drums & Percussion

**5.5.2016** 19:00 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



Pünktlich zum Muttertag erlebt die „gute alte Zeit“ eine Renaissance: Mit Lady Sunshine & Mister Moon hält ein Stück heile Welt Einzug in die Musik, wie man es schon lange nicht mehr gehört, gesehen und vor allem gefühlt hat. Die beiden „Multitalente erster Güte“ (Donaukurier Ingolstadt) Elisabeth Heller und Oliver Timpe entführen ihr Publikum nicht einfach nur in die goldene Ära deutschsprachiger Musik, sondern transportieren ein verloren geglaubtes Lebensgefühl in das neue Jahrtausend.

In ihrem aktuellen Tourneeprogramm „In einer Nacht im Mai“ interpretieren die zwei Vollblutentertainer unsterbliche Gassenhauer wie „Lili Marleen“, „Capri Fischer“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ neben unvergessenen Ohrwürmern wie „Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehen“ und „Wochenend´ & Sonnenschein“ und bieten durch die Vielzahl der Einfälle, bunter Choreografien, Zaubertricks und schier unzähliger Kostümwechsel Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Erleben Sie die Musik der 20er bis 50er Jahre in neuem und doch vertrautem Gewand, wenn Lady Sunshine & Mister Moon, gemeinsam mit den 10 Musikern des Guten Morgen Orchesters in den Fußstapfen von Marlene Dietrich, Peter Alexander und vielen anderen Größen von früher wandeln, und zu jeder Jahreszeit das Gefühl verbreiten, frisch verliebt zu sein und irgendwo auf Wolke Sieben zu schweben.

**In einer Nacht im Mai**  
**Lady Sunshine & Mister Moon**  
mit ihrem Guten Morgen Orchester



**8.5.2016 16:00 Uhr € 36,-/32,-/28,-/24,-**



## holstunarmusigbigbandclub

CD-Präsentation

Ist es Volksmusik? Ist es Pop? Funk? Jazz? World-Music? Niemand der die Musiker dieser österreichischen Band gehört hat konnte bis dato ein Genre für deren Musik finden. Die Musiker bestehen auch darauf nicht schubladiert zu werden. Der Name der Band lautet holstunarmusigbigbandclub, aber die meisten Leute sagen einfach kurz hmbc. Ein Konzert des hmbc ist ein wahres Abenteuer. Man hört einen Streifzug durch die musikalische Welt: Vom Mississippi-Delta bis zu den österreichischen Alpen ist kein Musikstück davor sicher von diesen Herren durch den Fleischwolf gedreht zu werden.

Die Musiker sind Meister ihrer Instrumente. Alle studierten an den besten Musikhochschulen Österreichs (Wien, Salzburg). Auch in Punkto Virtuosität und Flexibilität sind sie nahezu unübertreffbar. Ihre Kompositionen beinhalten Texte auf Englisch, Deutsch, Italienisch und natürlich diverse österreichische Dialekte.

Im Jahr 2011 erfolgte dann mit der Single „Vo Mello bis ge Schoppornou“ der Durchbruch (Platz 2 der österr. Charts, Amadeus Austrian Music Award,...). Tournées durch ganz Europa, 4 Studio- und 1 Livealbum folgten. Ein hmbc-Auftritt ist ein Erlebnis – höchste musikalische Qualität, gepaart mit Witz und Spielfreude!

**16.5.2016** 19:30 Uhr € **23,-/19,-** Vorverkauf | € **26,-/22,-** Abendkassa

# wean hean

150 Jahre Piefke

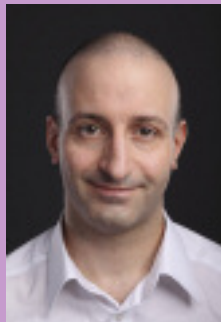
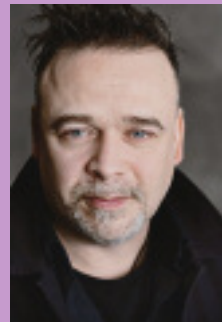
Lilian Klebow | Robert Kolar | Bela Koreny | Dirk Nocker | Chris Pichler

Die Erinnerung an die Schlacht zu Königgrätz vor 150 Jahren gibt Anlass über die Unterschiedlichkeiten und auch Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Österreich nachzudenken, diese ans Licht zu bringen und zu verarbeiten.


Als musikalischer Leiter dieses Abends hat der Komponist, Pianist und Intendant Bela Koreny gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter des wean hean Festivals Herbert Zotti ein Programm aus Wiener- und Berliner Liedern zusammengestellt. Dazu gehören auch Schlager der 1920er und 30er Jahre zum Thema Exotik und Erotik. Als österreichische Komponisten bzw.

Textdichter dieser Stücke waren u. a. Walter Jurmann, Fritz Rotter (Frauen brauchen immer einen Hausfreund), Hans Hammerschmid (Für mich soll's rote Rosen regnen), Charly Niessen und Alexander von Biczo (Das Glück is a Vogerl) Zeit ihres Lebens auch in Berlin tätig. Die Berliner Operetten-Lieder von Paul Lincke (Glühwürmchen-Idyll) werden an diesem Abend genauso wenig fehlen wie kabarettistische Stücke von Friedrich Holländer (Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt) und den bekannten Schlager „Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n“ des deutschen Filmkomponisten Lothar Brühne und des Schlagerdichters Bruno Balz. Zwischendurch gibt es literarische Einblicke in den deutschen und österreichischen Humor.

4.5.2016 19:30 Uhr € 28,-/25,-/22,-/19,-



1.	SO 16:00	Musikschule Liesing <b>Tanzshow 2016</b> und »» <b>Die zwölfte Elfe</b> «	
2.	MO 09:00	Musikschule Liesing »» <b>Die zwölfte Elfe</b> «	
2.	MO 10:45	Musikschule Liesing »» <b>Die zwölfte Elfe</b> «	
2.	MO 19:30	<b>Wir sind alle MARIENTHAL!</b> Projekt Theater / Fleischerei_mobil	Studio im Akzent
3.	DI 20:00	<b>Božo Vrečo</b> <b>A Cappella Sevdah</b>	
4.	MI 10:00	<b>Frühlingserwachen</b> inspiriert von Frank Wedekind	
4.	MI 19:30	<b>150 Jahre Piefke – Lilian Klebow   Robert Kolar   Bela Koreny   Dirk Nocker   Chris Pichler</b>	wean hean
5.	DO 19:00	<b>Whole Lotta Love Songs</b> <b>OldSchoolBasterds</b>	
6.	FR 18:00	<b>Zauberwald</b> Präsentation Unicorn Art Dance Studio 2016	
7.	SA 19:30	<b>Gaby Moreno – Tour 2016</b> Ihre Musik trifft mitten ins Herz	
8.	SO 16:00	<b>In einer Nacht im Mai</b> <b>Lady Sunshine &amp; Mister Moon</b>	
9.	MO 19:30	<b>Mark Seibert – Where Do I Go?</b> <b>My Greatest Hits So Far ...</b>	
10.	DI 19:30	<b>Schmieds Puls   Pete Astor</b> <b>Robert Rotifer</b>	Home in a Heartbeat
11.	MI 19:30	<b>Halbe Wahrheiten</b> von Alan Ayckbourn	Volkstheater in den Bezirken
12.	DO 19:30	<b>Halbe Wahrheiten</b> von Alan Ayckbourn	Volkstheater in den Bezirken
13.	FR 19:30	<b>Halbe Wahrheiten</b> von Alan Ayckbourn	Volkstheater in den Bezirken
16.	MO 19:30	<b>holstunarmusigbigbandclub</b> CD-Präsentation	
17.	DI 19:30	<b>Stand Up Show</b> <b>Srdan Dinčić</b>	Studio im Akzent
18.	MI 19:30	<b>Parni Valjak</b> Konzert	
19.	DO 19:30	<b>Friedrich Liechtenstein Trio</b> <b>Schönes Boot aus Klang</b>	
20.	FR 18:30	<b>5, 6, 7, 8 – Broadway Connections</b> <b>Tanz Spektakel</b>	
21.	SA 18:00	<b>Ayres Musicals</b> Tanzstudio Ayres de Tango	
22.	SO 13:00	<b>5, 6, 7, 8 – Broadway Connections</b> <b>Tanz Spektakel</b>	

22.	SO 17:30	<b>5, 6, 7, 8 – Broadway Connections Tanz Spektakel</b>	Geschlossene Veranstaltung
23.	MO 18:30	<b>Sekundenschlaf Andreas Vitasek</b>	
23.	MO 20:00	<b>Rosen auf den Weg gestreut Tristan Jorde und Kristin Kehr</b>	Studio im Akzent
25.	MI 19:30	Performing Academy <b>Liebe, Tod und Kruzifix</b>	
26.	DO 19:30	Performing Academy <b>Liebe, Tod und Kruzifix</b>	
31.	MI 20:00	<b>Oameni obișnuți / Gewöhnliche Menschen Gianina Cărbunariu</b>	

Vorschau Juni 2016

**Die Nagerschlacht  
des Schüttelreims!**




von **Christoph Krall**  
**Ludwig W. Müller**  
**Simon Pichler**  
**Leo Lukas**  
**Johannes Widi**  
und dem **Trio Lepschi**  
19:30 Uhr  
**9.6.2016**  
€ 27,-/24,-/21,-/18,-

**Selten so gelacht!**  
**Otto Schenk**  
19:30 Uhr  
**22.6.2016**  
€ 43,-/36,-/29,-/22,-



## Staatsoperette – Die Austrotragödie

Vorschau September 2016



In zwei Akten, eine Bearbeitung der Staatsoperette von Franz Novotny und Otto M. Zykan (1977) durch Michael Mautner und Irene Suchy (2015)  
Uraufführung

Musikalische Leitung: **Walter Kobéra**

Regie: **Simon Meusburger**

Bühne & Kostüme: **Nikolaus Webern**

Lichtdesign: **Norbert Chmel**

Chorleitung: **Michael Grohotolsky**

Puppenbau & Puppencoaching:

**Nikolaus Habjan**

Mit: **Marco Di Sapia | Camillo Dell' Antonio | Gernot Heinrich  
Hagen Matzeit | Dieter Kschwendt-Michel | Stephan Rehm  
Thomas Weinhappel | Barbara Pörtl** und **Laura Schneiderhan**  
**Wiener Kammerchor | amadeus ensemble-wien**

13. | 16. | 17. | 18.9.2016 19:00 Uhr € 50,-/35,-/25,-



## Tribute to Whitney Houston

**Kerstin Heiles | Christoph Pauli & Band**

In einer musikalischen Hommage an die große Pop-Diva erinnert Kerstin Heiles an die Stationen dieses teils märchenhaften, teils tragischen Lebens – vom Mädchen im Gospel-Chor zur Göttin im Pophimmel – von der alkohol- und drogenabhängigen Frau in einer Eehölle zum erträumten Neuanfang. Erzählt wird Houstons eindrucksvolle Lebens-, Liebens-, und Leidensgeschichte im Wechsel von großen Musikmomenten und Szenen und Textpassagen.

23.9.2016 19:30 Uhr € 34,-/29,-/24,-/19,-

# Musicalstars in Concert

## Mark Seibert – Where Do I Go? My Greatest Hits So Far ...

Ein Rückblick auf mehr als ein Jahrzehnt Bühnenkarriere – und gleichzeitig ein kleiner vorsichtiger Blick in die Zukunft: so könnte man Mark Seiberts neues Soloprogramm am besten beschreiben. Als Special Guest begrüßt Mark Seibert die wunderbare Sabrina Weckerlin, die mit ihrer großartigen Stimme und jeder Menge Starqualität das Publikum begeistern wird, und seinen Bühnenkollegen aus „Elisabeth“-Zeiten Maximilian Mann. Als Pianist begleitet der international als Dirigent, Arrangeur und Musiker gefragte Herbert Pichler das Programm. Für Klangbilder rhythmischer Art wird ein renommierter Percussionist sorgen.

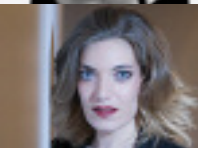
**9.5.2016** 19:30 Uhr € **52,-/49,-/47,-/45,-\*** **ausverkauft**



## Weitere Vorstellungen im Rahmen von Musicalstars in Concert

Die Superstars  
des Musicals  
**Jan Ammann**  
**Carin Filipčić**  
**Mark Seibert**

**Roberta Valentini**  
**5.12.2016** 19:30 Uhr  
€ **59,-/56,-/52,-/49,-\***



**Borchert besinnlich 2016**  
**Thomas Borchert**  
10th Anniversary Concert  
**18.12.2016** 19:30 Uhr  
€ **45,-/42,-/39,-/36,-\***





## **Liebe, Tod und Kruzifix Performing Academy**

Ein Musical nach einem Theaterstück von  
Norbert Holoubek

Ein kleines Dorf irgendwo am Land. Ein paar  
Freundinnen bereiten eine Hochzeit vor. Alles steht  
bereit. Aber alles soll anders kommen. Der  
Bräutigam ist verhindert. Soldaten drängen über die  
Front. Die Frauen beschließen sich in einem Kloster  
zu verstecken und nicht mehr die Türe zu öffnen, bis  
wieder Frieden herrscht. Das Problem ist: es klopft!!!  
Und es gibt viele Wege in ein Kloster. Eine  
Weddingparty wird zur Tragödie. Ein Kriegsstück  
wird zur Komödie. Und alles mündet in einem bunten  
Musical voller Überraschungen, Verwechslungen,  
Bedrohungen und die ewige Frage: Wer steht da  
eigentlich vor der Tür?

**25. | 26.5.2016** 19:30 Uhr € **32,-/28,-/23,-/16,-**



IFANT  
**Frühlingserwachen**  
inspiriert von **Frank Wedekind**

Die Themen aus Frank Wedekinds 1891 entstandenem Stück sind nach wie vor ein aktueller Konfrontationspunkt für Jugendliche.

Mitten in der Pubertät suchen sie in Familie, Freundeskreis und Schule nach Antworten zum woher und wohin, zum Sinn des Lebens und zur Sexualität, kurz, zu dem, was sie interessiert. Zurückgeworfen auf ihren eigenen Schatten sind die Erwachsenen mit der Hartnäckigkeit der Fragen überfordert. So irren die Jugendlichen alleine, auf der Suche nach Antworten, umher. Ihr Körper und ihre Psyche werden dabei zum Schauplatz der Kämpfe. Ein tragisches, wenn auch sehr humorvolles Abbild der Unzulänglichkeit dieser modernen Gesellschaft, sich einigen wesentlichen Problemen wirklich zu stellen.

Inszenierung: **Claudia Bühlmann**

Dauer: 80 Min. | ab 12 Jahren

Publikumsgespräche nach der Vorstellung.

Vorstellung auch für Schulgruppen - nähere Infos unter: 01/501 65-3303

**4.5.2016** 10:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-**





Künstlerische Leitung/Regie/Raum: **Eva Brenner** (A/USA)  
Musik: **Walter Nikowitz** (A/AR) | **Maren Rahmann** (D)  
Performance: **Remi Brandner** (A) | **Tristan Jorde** (A)  
**Luise Ogrisek** (A) | **Maren Rahmann** (D)  
Live-Video/Dokumentation: **Bernhard Riener** (A)

Studio  
im  
Akzent

## Projekt Theater / Fleischerei\_mobil Wir sind alle MARIENTHAL!

Phase 3: Frühling 2016: In der Fabrik ist es still geworden

Die Basis dieser multimedialen Performance bilden Textauszüge aus der berühmten soziografischen Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ der SoziologInnen Paul F. Lazarsfeld, Marie Jahoda und Hans Zeisel aus dem Jahr 1933, die dem Uraufführungstext „Fair und nachhaltig kündigen“ (2015) der österreichischen Autorin Margit Hahn gegenübergestellt werden.

In dieser Textmontage versammelt und kontrastiert Margit Hahn Case-Studies, Geschichten von gekündigten oder von Arbeitslosigkeit bedrohten Männern und Frauen, die Existenzängsten und gesellschaftlicher Entwertung ausgesetzt sind, und Aussagen, Kalauer, Zitate und Gesprächsfragmente von Chefs, Abteilungsleitern, Konzernmanagern. Letztere dokumentieren die äußerste Kälte und Grausamkeit gegenüber Einzelschicksalen, mit der die von Kapitalinteressen geleitete Logik der Konzerne betriebliche Restrukturierungsmaßnahmen zur „Notwendigkeit“ erklärt und daraus angeblich nötig gewordene Entlassungen von zu viel, zu alt, zu teuer gewordenem Personal ableitet.

**2.5.2016** 19:30 Uhr € **15,-** freie Platzwahl | Im Anschluss Publikumsdiskussion.

## Rosen auf den Weg gestreut Tristan Jorde und Kristin Kehr

Tucholsky trifft Eisler – Eine musikalisch-theatrale PolitRevue einer fiktiven Begegnung

Hundert Jahre nach dem Ersten Weltkrieg – Was kam danach? Wurde drauf los gelebt, daraus gelernt, alles ignoriert? Gab es Hoffnung? Oder wurde gar Neues gewagt?

Der Berliner Kurt Tucholsky (1890–1935) hat während der Zwischenkriegszeit darüber in seiner unnachahmlich scharfen und bitterbösen aber auch witzigen Art geschrieben.

Er hat immer wieder gewarnt und aufgezeigt gegen Dummheit und Reaktionäres.

Hanns Eisler (1898–1962), in Wien aufgewachsen, ein Schüler Schönbergs, später in die Emigration getrieben, vertonte dann, als er schon in Ost-Berlin lebte, einige dieser

großartigen Texte. Er schuf berührende Elegien genauso wie beißende Spottlieder. Warum

klingen viele dieser Werke und Texte, als wären sie erst gestern geschaffen worden? Es zeigt sich eine erschreckende Kohärenz zur Ära der neuen Grenzen und Zäune, der Flüchtlinge und Vertriebenen, der Finanzhaie und Populisten heute. Doch der Abend gewährt auch einen

lustvollen Blick ins pralle Leben. Denn dies war den beiden Künstlern, die einander übrigens allem Anschein nach nie begegnet sind, genauso wichtig.

Es ist ein Abend voll Satire, Spott, Spaß, Warnung und Hoffnung. In Text und Liedern.

Denn es gilt – ganz nach Tucholsky: Das Leben muss man kauen!



Idee, Szenen, Lieder: **Kristin Kehr | Tristan Jorde**

**Elisabeth Herscht-Garrelts** Klavier

**23.5.2016** 20:00 Uhr € **21,-** freie Platzwahl

Studio  
im  
Akzent



## **Božo Vrećo** **A Cappella Sevdah**

Sevdah oder auch der „bosnische Fado“ steht für melancholische Liebeslieder, die bereits im Osmanischen Reich gesungen wurden. Der passionierte Musiker und Autodidakt bricht aber noch mit einem weiteren Tabu, was bisher als unumstößlich auf dem Balkan galt. Er definiert seine Sexualität nicht und spielt auf der Bühne mit Weiblichkeit und Maskulinität. Leidenschaftlich performt Božo Vrećo mit langem Bart, geschminkt und in selbstgefertigten Frauenkleidern auf der Bühne bosnische Liebeslieder.

Dabei überzeugt er mit einer unverwechselbaren Natürlichkeit und zieht mit seiner wahrlich einzigartigen Stimme jedes Publikum in seinen Bann. Nach seinem gefeiertem Wien-Debüt, bei dem er das Publikum mit seiner Band Halka von den Sitzen gerissen hat und dem viel beachtetem erstem Solo-Gastspiel im Mai 2015, zeigt er an diesem Abend, was er in der ursprünglichsten und schwersten Sevdah-Form, dem A cappella-Gesang, zu bieten hat.

Seine Vorführung der Solo-CD „Moj sevdah“ (Mein Sevdah) verspricht ein emotionales Spektakel, wie das Februar-Gastspiel im Hamburger Kampnagel bereits zeigte.

**3.5.2016** 20:00 Uhr € **25,-/22,-/19,-/16,-**

DAS WIENERLIEDFESTIVAL

# wean hean

21. April – 13. Mai 2016



## **Franz Schuh & attensam quartett**

Die Trafik vis-à-vis

Ballade über triumphierendes Unvermögen

Sonntag, 24. April, 19.30 Uhr

Bockkeller, Gallitzinstr. 1, 1160 Wien

## **Christina Zurbrügg & Band**

Von Vorstadtdiven & Lokalmatadoren

Montag, 9. Mai, 20.00 Uhr (Konzert mit Film)

Metro Kinokulturhaus, Johannesg. 4, 1010 Wien

## **Ian Fisher & Band**

Catmelodeon & Claudia Schwab

Peter Pösel & Herbert Zotti

»Repeat please«

Mittwoch, 11. Mai, 20.00 Uhr

Werk X, Oswaldg. 35A, 1120 Wien

GESAMTES FESTIVALPROGRAMM:

WEANHEAN.AT | WEANHEAN@WVLW.AT



und einen Musicalblock geteilt. In der Tanzshow werden Kindertanz-, Ballett-, Jazztanz-, Modern- und Hip-Hop-Choreografien gezeigt und im zweiten Teil singen und spielen die jungen Stars der Musicalcompany 23 das Musical: „Die zwölfte Elfe“.

### **Parni Valjak**

Konzert

**18.5.2016** 19:30 Uhr € 40,-/35,-

Parni Valjak ist eine der größten Zagreber Pop-Rock-Gruppen. Sie wurde 1975 gegründet und



### **Tanzshow 2016**

und **Die zwölfte Elfe**  
**Musikschule Liesing**

**1.5.2016** 16:00 Uhr

€ 22,-/19,-/17,-/15,-\*

**Die zwölfte Elfe**  
**Musikschule Liesing**

**2.5.2016** 09:00 Uhr und 10:45 Uhr

Karten Tel.: 01/402 36 57

Auch in diesem Jahr präsentiert die Musikschule Liesing wieder ihre Tanz- und Musicalklassen. Das Programm ist in einen Tanz-

blieb – abgesehen von einigen Unterbrechungen – bis heute in der Szene präsent. Während einer über 39 Jahre andauernden Karriere kann Parni Valjak auf mehr als 20 Studio-Alben, 15 Porin-Preise (kroatischer Diskographie-Preis) sowie eine riesige Schar von Fans zurückblicken.

### **Zauberwald**

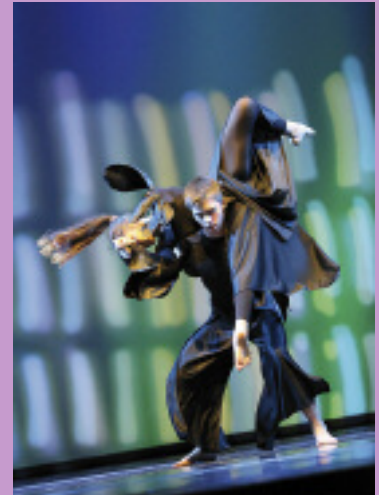
Präsentation Unicorn Art Dance Studio 2016

**6.5.2016** 18:00 Uhr

Karten Tel.: 01/967 44 58

Die TänzerInnen des Unicorn Art Dance Studios präsentieren sich mit einer opulenten Abschlussaufführung, die Kinder und Erwachsene, Profis und Amateure gemeinsam auf die Bühne bringen. Verpackt in die

Geschichte von Marta und dem magischen Buch erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus poetischen Ballettszenen, kraftvollen zeitgenössischen Stücken und energiegeladenen Musicalnummern.





## **5, 6, 7, 8 – Broadway Connections Tanz Spektakel**

**20.5.** 18:30 Uhr

**22.5.2016** 13:00 und 17:30 Uhr

€ **21,-/19,-/17,-/14,-\***

Erleben Sie das gesamte Spektrum des Tanzes wie Jazz, Contemporary, Hip-Hop, Ballett, Stepptanz, Musical und Modern Dance! Selbst spektakuläre akrobatische Elemente

präsentieren die jungen TänzerInnen in dieser abwechslungsreichen Show. Darunter auch die preisgekrönten Nummern der Austrian und European Open 2016 und Ausschnitte aus dem diesjährigen Musical der Broadway Company. Gesungen und getanzt von Kindern und Jugendlichen ab 3 Jahren!

## Volkstheater in den Bezirken

### **Halbe Wahrheiten**

von Alan Ayckbourn

Regie: **Lukas Holzhausen**

Bühne: **Hans Kudlich**

Kostüme: **Werner Fritz**

Dramaturgie: **Mona Schwitzer**

Mit: **Michael Abendroth,**

**Evi Kehrstephan, Christoph**

**Rothenbuchner, Doris Weiner**

**11. | 12. | 13.5.2016** 19:30 Uhr

Karten Tel.: 01/521 11 77

Greg und Ginny sind frisch verliebt, doch es nagt bereits die Eifersucht an dem jungen Glück. Er folgt ihr heimlich zum Haus ihrer vermeintlichen Eltern mit der Absicht, um ihre Hand anzuhalten. Das Zusammentreffen mit dem älteren Ehepaar führt von einem Missverständnis zum nächsten, bis die Lage eskaliert. In der Bereitschaft dem

Gegenüber alles zuzutrauen, kommt es soweit, dass niemand mehr der zu sein scheint, für den ihn die anderen halten.

## **Weiters im Mai 2016**

### **Ayres Musicals**

Tanzstudio Ayres de Tango

**21.5.2016** 18:00 Uhr

€ **28,-/26,-/24,-/20,-**

### **Stand Up Show Srđan Dinčić**

Ein Abend voller echter Komödie

**Studio im Akzent** € **16,-** Vorverkauf  
€ **20,-** Abendkassa

freie Platzwahl

**17.5.2016** 19:30 Uhr

### **Sekundenschlaf**

**Andreas Vitasek**

**23.5.2016** 18:30 Uhr

Geschlossene Veranstaltung

**TICKETS 01/50165/3306**

**www.akzent.at**

**TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

**Kartenvorverkauf** Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M \_\_\_\_\_

Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), Österreich Ticket, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

**Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten.

**Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in den Newsletter ein.

11. Jahrgang, 94. Ausgabe Mai 2016 \_\_\_\_\_

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Christine Pichler** | Festwochen: **Sebastian Marcovici** | Schmieds Puls / Rotifer: **Stephan Brückler** | Astor: **Susanne Ballhausen** | hmbc: **Adolf Bereuter**  
Piefke: **Herbert Zotti** | Klebow: **Fritz Novopacky** | Pichler: **C. Dirkhaeger** | Kolar: **Robert Peres** | Nocker: **Jim Rakete** | Koreny: **Andrea Peller** | Amann/Seibert: **Conny Wenk**  
Valetini: **Alex la Tona** | Performing: **Bernhard Fritsch** | Rosen: **Barbara Palffy** | Frühlingserwachen: **Steven Cloos** | Orient Express: **Cimera Photography**  
Sonstige: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,  
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399  
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm